



Gebrauchsanleitung



Bitte bewahren Sie dieses Dokument für die komplette Nutzungsdauer des Produktes auf!

Der Stahlschrank. _____

C + P Möbelsysteme GmbH & Co. KG
Boxbachstraße 1
D-35236 Breidenbach (Germany)

www.cp.de



A483801 | 2024-02-26



Inhalt

1	Hinweise	3
2	Sicherheit	3
2.1	Aufbau der Warnhinweise	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	5
2.4	Zugelassene Anwender	5
2.5	Sicherheitshinweise	6
3	Inbetriebnahme	8
4	Funktion	11
5	Transport	15
6	Montage	16
7	Reinigung und Wartung	18
7.1	Wasserwand reinigen	18
7.2	Wasserbehälter auffüllen und Wasser reinigen	19
7.3	Dosierungstabelle (wöchentlich)	21
7.4	Filtersieb der Pumpe säubern	23
7.5	Wartung	24
8	Störungsbehebung	25
9	Entsorgung	25
10	Technische Daten	26

1 Hinweise

Herzlichen Glückwunsch zu dem Erwerb einer CLIMATE OFFICE mobilen Wasserwand der Firma C + P. Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung, bevor Sie die Wasserwand zum ersten Mal verwenden und machen Sie sich mit den Funktionen des Gerätes vertraut. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung ständig am Aufstellungsort bereitliegt.

Verwenden Sie die Wasserwand nur bestimmungsgemäß und unter Berücksichtigung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

Beachten Sie insbesondere Kapitel 2 Sicherheit.

Lieferumfang

1. Mobile Wasserwand
2. Wasserstoffperoxid für Erstinbetriebnahme (1 l)
3. Gebrauchs- und Reinigungs-Anleitung „Mobile Wasserwand“
4. Gebrauchsanleitung OASE Aquarius UNIVERSAL PREMIUM 4000
5. Saugnapf und ggf. Deckenbefestigungsseile/ -ösen (Höhe 2320 mm)

2 Sicherheit

Die Wasserwand hat das Werk in einem einwandfreien Zustand verlassen. Lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch, damit das Gerät nicht beschädigt wird und ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.



HINWEIS

Wenn das Gerät durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung beschädigt wird, erlischt der Garantieanspruch. Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden.

2.1 Aufbau der Warnhinweise

GEFAHR

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperschäden zur Folge haben kann, wenn die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

WARNUNG

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Dieser Warnhinweis kennzeichnet mögliche, unterschiedlich schwere Sachschäden, die eintreten können, wenn die Gefährdung nicht vermieden wird.



HINWEIS

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen zu dem Gerät und seiner Anwendung, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wasserwand ist ein Gerät, das vorgesehen ist, um das Raumklima zu optimieren und das Wohlbefinden der Mitarbeiter in Büros zu verbessern.

Beachten Sie dazu:

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit Osmosewasser, damit es nicht verkalkt. Beachten Sie auch die Hinweise zur Reinigung.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit der enthaltenen Pumpe.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine mit Fehlerschutzschalter abgesicherte Steckdose an.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Jeder Gebrauch, der über die in Kapitel 2.2 beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht, ist nicht zulässig.

Wenn das Gerät nicht wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben verwendet wird, kann das Gerät beschädigt werden und der Garantieanspruch erlischt. Darüber hinaus kann es zu einem Kurzschluss oder Stromschlag kommen.

Beachten Sie auch:

- Setzen Sie keine Fische, andere Lebewesen oder Gegenstände in den Wasserbehälter.
- Verwenden Sie die Pumpe nur in diesem Gerät und nicht zu anderen Zwecken an Orten wie z. B. in der Badewanne.

2.4 Zugelassene Anwender

Alle Personen, die an Transport, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb sowie Reinigung und Wartung dieses Gerätes beteiligt sind, müssen:

- ausreichend qualifiziert sein
- diese Betriebsanleitung gelesen und die genannten Inhalte genau beachten

- diese Betriebsanleitung aufbewahren, so lange dieses Gerät verwendet wird.

2.5 Sicherheitshinweise

Stellen Sie bei der Verwendung der Wasserwand stets sicher, dass Sie die folgenden Sicherheitshinweise einhalten. Damit beugen Sie Verletzungen und Beschädigungen vor.

Gerät

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß anschließen oder betreiben, kann das Gerät beschädigt werden oder Sie können sich verletzen.

- Gehen Sie sorgfältig mit dem Gerät um und vermeiden Sie Schläge, Stöße oder Druck auf die Oberflächen des Gerätes.
- Nehmen Sie keine eigenständigen Veränderungen an dem Gerät vor, um Verletzungen und Beschädigungen zu vermeiden. Bei Schäden erlischt der Garantieanspruch.
- Verwenden Sie ausschließlich original oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.
- Prüfen Sie den Füllstand des Wasserbehälters regelmäßig und verwenden Sie nur Osmosewasser.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät möglichst im Dauerbetrieb läuft, um seine Funktionssicherheit zu gewährleisten.
- Zur Reduzierung von Stolpergefahren vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel möglichst nah am Boden geführt wird.

Stromanschluss

- Wenn Sie das Gerät unsachgemäß anschließen oder betreiben, besteht die Gefahr eines Stromschlags. Zudem kann das Gerät beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät nur an eine mit Fehlerschutzschalter (FI) abgesicherte Steckdose anschließen. Die Spannung und Frequenz der Steckdose muss mit der Spannung der Pumpe übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzkabels nie mit Wasser in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass ein beschädigtes Netzkabel von einem Fachmann ausgetauscht wird.
- Beachten Sie, dass sich in unmittelbarer Nähe des Gerätes keine offen liegenden Steckdosen wie z. B. Mehrfachsteckdosen befinden, da aus dem Gerät leichte Wasserspritzer austreten können.
- Führen Sie keine Wartungsarbeiten an Teilen im Inneren des Gerätes durch. Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten an C+P.
- Um das Gerät vor Schäden zu schützen, verwenden Sie dieses nicht bei Gewitter. Ziehen Sie in dem Fall den Netzstecker.
- Trennen Sie das Gerät immer dann von der Stromversorgung, wenn es:
 - nicht benutzt wird
 - gereinigt oder gewartet wird
 - transportiert wird

Umgebung und Temperatur

Wenn Sie das Gerät in einer ungeeigneten Umgebung aufstellen oder es ungeeigneten Temperaturen aussetzen, kann es beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur mindestens +3 °C beträgt und +32 °C nicht übersteigt.
- Achten Sie darauf, dass sich direkt am Standort des Gerätes keine wasserempfindlichen Gegenstände befinden und dass der Boden

unempfindlich gegen Feuchtigkeit ist. Aus dem Gerät können leichte Wasserspritzer austreten.

Pumpe

Wenn Sie die Pumpe unsachgemäß verwenden, können Sie sich verletzen oder die Pumpe beschädigen.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Pumpe OASE Aquarius UNIVERSAL PREMIUM 4000.
- Beachten Sie zusätzlich die Hinweise der beiliegenden Anleitung der Pumpe OASE Aquarius UNIVERSAL PREMIUM 4000.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Pumpe berühren.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe stets vollständig in Wasser eingetaucht ist.
- Reinigen Sie die Pumpe nur gemäß Reinigungsanleitung von C+P und zerlegen Sie die Pumpe nicht. Wenn die Pumpe defekt ist, wenden Sie sich an C+P.
- Wenden Sie sich an C+P, wenn die Schläuche an der Pumpe beschädigt sind und ausgetauscht werden müssen.

3 Inbetriebnahme

Die Wasserwand wird durch C+P oder durch C+P beauftragtes Personal erstmalig in Betrieb genommen.

Bitte vermeiden Sie jegliche Verschmutzungen der Scheibe um den optimalen Wasserlauf nicht zu gewährleisten.

Reinigen Sie die Wasserwand nur gemäß der Angaben in der separaten Reinigungsanleitung, die dem Servicekoffer beiliegt.

Gehen Sie bei einer späteren, erneuten Inbetriebnahme wie folgt vor (beachten Sie auch die Anweisungen in der Reinigungsanleitung im Servicekoffer von C+P):

1. Verwenden Sie ausschließlich Osmosewasser.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!




Herkömmliches Leitungswasser führt zu Verkalkungen sowie abgestandenes Wasser zur Keimbildung.

- Verwenden Sie nur Osmosewasser.
- Verwenden Sie kein abgestandenes Wasser aus z. B. nicht vollständig entleerten Kanistern.

2. Verwenden Sie zur Wasseraufbereitung ausschließlich Wasserstoffperoxid in einer Konzentration von 6 % hinzu (siehe Dosierungstabelle).
3. Einstellung der Pumpe (siehe 4 FUNKTION) ist i.d.R. nicht notwendig.
4. Vergewissern Sie sich, dass aus dem Wasserbehälter kein Wasser austritt.

5. Schließen Sie den Netzstecker der Wasserwand an eine mit Fehlerschutzschalter (FI) abgesicherte Steckdose an.

WARNUNG

Verätzungsgefahr!

Wasserstoffperoxid hat oxidierende, bleichende und ätzende Eigenschaften.

- Tragen Sie geeignete Handschuhe aus Materialien wie Latex oder Kautschuk (DIN EN 374).
- Tragen Sie eine Schutzbrille (DIN EN 166).
- Bewahren Sie das Wasserstoffperoxid fest verschlossen an einem sicheren Ort auf.
- Lagern Sie das Wasserstoffperoxid kühl und trocken und beachten Sie das Datenblatt.

Das Wasser wird im Inneren der Wasserwand hochgepumpt und läuft von oben gleichmäßig herunter.

6. Durch die Voreinstellung von C+P ist ein Nachregulieren i.d.R. nicht notwendig, kann aber ggf. auf Wunsch am Ventil des Überström-Anschlusses feinreguliert werden.

7. Entlüftung der Pumpe

In vereinzelt Fällen kann es vorkommen, dass die Pumpe oder das Schlauchsystem noch Luftpneinschlüsse besitzt, die sich durch lauterer Laufgeräusche bemerkbar machen. In dieser Falle lassen Sie die Pumpe weiter laufen. Durch den normale Wasserlauf entlüftet sich das System selbstständig



HINWEIS

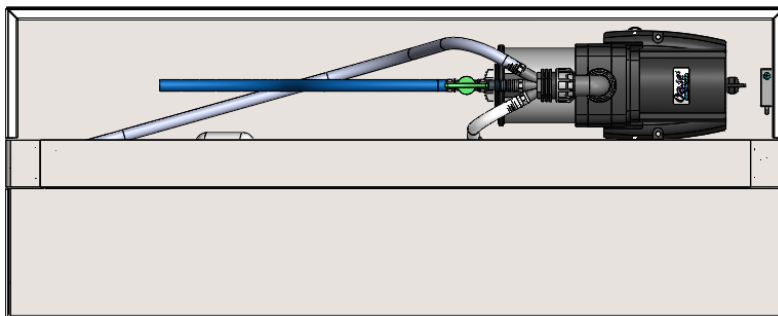
Die Funktionsicherheit der Wasserwand ist nur gewährleistet, wenn sie im Dauerbetrieb läuft.

4 Funktion

Die Wasserwand befindet sich in einem Wasserbehälter aus Edelstahl. Die Pumpe im Wasserbehälter pumpt das Wasser in der Wasserwand hoch. Das Wasser läuft von oben gleichmäßig über die gesamte Breite der Wand herunter und wird im Wasserbehälter kontinuierlich wieder nach oben befördert.

Der Drehregler an der Pumpe regelt die Wassermenge, die über die beiden Zuleitungsschläuche der Wasserwand je nach Einstellung gefördert werden.

Durch die Voreinstellung von C+P muss hier i.d.R. keine weitere Einstellung erfolgen.



An der Pumpe befinden sich 3 Schlauchanschlüsse, wovon 2 Schläuche für die Wasserversorgung der Scheibe verwendet werden und der 3. Schlauch (Anschluss Mitte) als Überström-Anschluss mit dem Überstrom-Ventil je nach Anforderungen reguliert werden kann.

Die obere Abdeckung dient zur Verblendung und deckt den Wasserbehälter ab.

Einstellung der Durchflussmenge

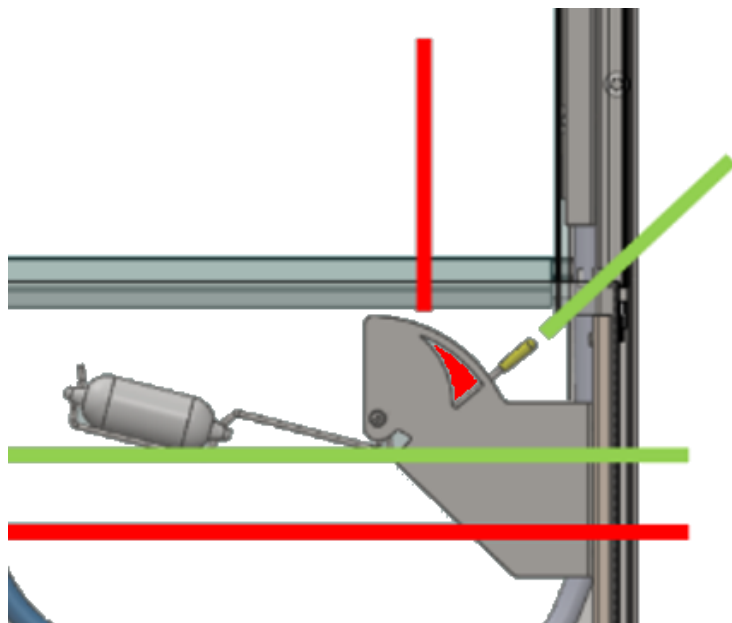
Bei ungleichmäßigem Wasserlauf auf der Scheibe, führt eine größere Durchflussmenge zur Verbesserung. Die Reduzierung der Durchflussmenge verhindert Wasserspritzer außerhalb der Wasserwand und eine übermäßige Geräuschbildung. Dazu wird das Überstrom-Ventil am 3. Schlauch so eingestellt, dass das gewünschte Ergebnis entsteht. Die Einstellung an der Pumpe ist werksseitig auf Maximum eingestellt und sollte nicht verändert werden (siehe Anleitung Pumpe).

ACHTUNG

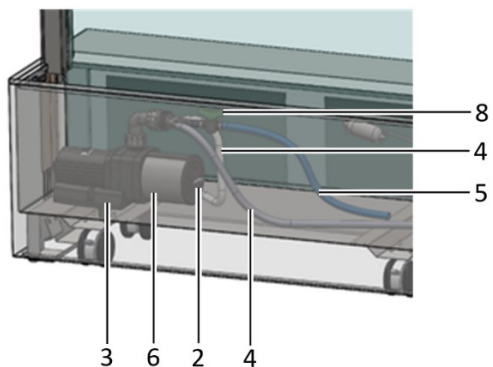
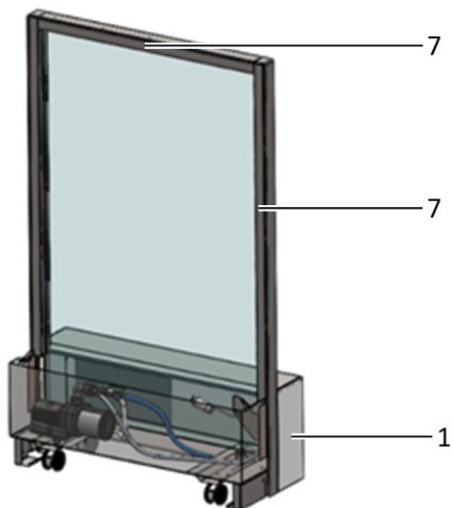
Rutschgefahr!

Bei der Einstellung der Durchflussmenge ist zu beachten, dass kein Spitzwasser außerhalb der Wasserwand austritt.

Durch die integrierte Wasserstands-Anzeige wird zusätzlich zum wöchentlichen Interwall-Check der Wasserstand signalisiert. Gemäß dem Schaubild muss spätestens bei senkrechter Stellung des gelben Zeigers der Wasserstand überprüft und ggf. das Wasser aufgefüllt werden.



- GRÜN = WASSERSTAND MAXIMUM
- ROT = WASSERSTAND MINIMUM



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Verblendung des Wasserbehälters	5	Überstromschlauch
2	Drehregler-Pumpe	6	Filtersieb
3	Pumpe	7	Blenden
4	Schlauch zur Wasserversorgung	8	Überstrom-Ventil

5 Transport

Bewegen Sie die Wasserwand auf den integrierten Rollen nur in geschlossenen Räumen auf ebenen Böden und nicht im Außenbereich.

Die Wasserwand wird durch C+P oder durch C+P beauftragtes Personal vor Ort aufgestellt. Um die Wasserwand nach der Aufstellung an einen anderen Ort zu versetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung am Wasserbehälter zum Entleeren mit Hilfe des Saugnapfs (ggf. aus dem Servicekoffer) von C+P ab.
3. Entleeren Sie den Wasserbehälter vollständig mit einer geeigneten Tauchpumpe, die sich z. B. im Servicekoffer von C+P für die Wasserwand befindet.
4. Kippen Sie nie die Wasserwand um.
5. Heben Sie die Wasserwand zu zweit von unten und seitlich an. Nicht an den aufgesteckten Verblendungen transportieren. Stellen Sie die Wasserwand insbesondere auf längeren Strecken und auf glattem Boden auf ein Rollbrett.
6. Befördern Sie die Wasserwand an den neuen Aufstellungsort. Der Untergrund muss eben, waagrecht und fest sein.
7. Stellen Sie die Wasserwand zu zweit so auf, dass sie einen festen Stand hat.

6 Montage

Die Wasserwand wird durch C+P oder durch C+P beauftragtes Personal vor Ort montiert.

Beachten Sie bei der Aufstellung Folgendes:

- Die Wasserwand muss auf einem ebenen, waagerechten, festen Untergrund stehen.
- Das Personal füllt den Wasserbehälter aus Edelstahl bei der Erstbefüllung mit Osmosewasser, und der entsprechenden Dosierung von Wasserstoffperoxid in einer Konzentration von 6 % hinzu (siehe Dosierungstabelle).. Dadurch wird Keimbildung vorgebeugt.

Wenn Sie die Wasserwand an einem anderen Ort aufstellen möchten, beachten Sie zunächst die Hinweise in Kapitel Transport.

Für eine Montage an einem neuen Aufstellungsort gehen Sie wie folgt vor (beachten Sie auch die Anweisungen in der Reinigungsanleitung im Servicekoffer):

1. Nehmen Sie die Verblendung am Wasserbehälter mit Hilfe des Saugnapfs aus dem Servicekoffer von C+P ab.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Herkömmliches Leitungswasser führt zu Verkalkungen sowie abgestandenes Wasser zur Keimbildung.

- Verwenden Sie nur Osmosewasser.
- Verwenden Sie kein abgestandenes Wasser aus z. B. nicht vollständig entleerten Kanistern.

2. Füllen Sie den Wasserbehälter mit frischem Osmosewasser, bis der Wasserstand-Anzeiger MAXIMUM anzeigt.

3. Geben Sie Wasserstoffperoxid in einer Konzentration von 6 % hinzu (siehe Dosierungstabelle).

WARNUNG



Verätzungsgefahr!

Wasserstoffperoxid hat oxidierende, bleichende und ätzende Eigenschaften.



- Tragen Sie geeignete Handschuhe aus Materialien wie Latex oder Kautschuk (DIN EN 374).



- Tragen Sie eine Schutzbrille (DIN EN 166).
- Bewahren Sie das Wasserstoffperoxid fest verschlossen an einem sicheren Ort auf.
- Lagern Sie das Wasserstoffperoxid kühl und trocken und beachten Sie das Datenblatt.

4. Bringen Sie die obere Abdeckung am Wasserbehälter wieder an.



HINWEIS

Osmosewasser für die Wasserwand können Sie auch selbst erzeugen, z. B. mit einer Mischbettpatrone desaliQ: MA der Fa. Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH (<http://www.gruenbeck.de>).

7 Reinigung und Wartung

Wir bieten Ihnen halbjährliche Wartungsarbeiten durch unser Servicepersonal. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an uns.

7.1 Wasserwand reinigen

Beachten Sie die Anweisungen in der Reinigungsanleitung im Servicekoffer von C+P.

WARNUNG



Verätzungsgefahr!

Wasserstoffperoxid zur Reinigung des Osmosewassers hat oxidierende, bleichende und ätzende Eigenschaften.



- Tragen Sie geeignete Handschuhe aus Materialien wie Latex oder Kautschuk (DIN EN 374).



- Tragen Sie eine Schutzbrille (DIN EN 166).

WARNUNG



Brandgefahr bei Verwendung des Gasbrenners!

- Verwenden Sie ausschließlich den Gasbrenner aus dem Servicekoffer von C+P und die beigefügte Gasnachfüllkartusche.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe der Wasserwand befinden.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung des Gasbrenners und die Reinigungsanleitung von C+P für weitere Hinweise.

Kleine Fehlstellen an der Oberfläche der Wasserwand können Sie mit einem speziellen Gasbrenner nachbearbeiten. Ein geeigneter Gasbrenner befindet sich im Servicekoffer von C+P für die Wasserwand. Beachten Sie unbedingt die Betriebsanleitung des Gasbrenners.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Reinigungsmittel zerstören den Wasserfilm und somit die Laufeigenschaften.

- Verwenden Sie zur Reinigung der Wasserwand nur Osmosewasser.
- Beachten Sie die Reinigungsanleitung im Servicekoffer von C+P.

7.2 Wasserbehälter auffüllen und Wasser reinigen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Normales Leitungswasser führt zu Verkalkungen und abgestandenes Wasser zur Keimbildung.

- Verwenden Sie nur Osmosewasser.
- Verwenden Sie kein abgestandenes Wasser aus z. B. nicht vollständig entleerten Kanistern.

Prüfen Sie den Wasserstand im Behälter in regelmäßigen Abständen. Spätestens jedoch nach einer Woche. Beachten Sie, dass das Osmosewasser im Behälter je nach Jahreszeit und Raumtemperatur unterschiedlich schnell verdunstet (z.B. 10 Liter pro Tag). Beachten Sie auch die Anweisungen in der Reinigungsanleitung im Servicekoffer.

Stellen Sie sicher, dass Sie **wöchentlich**, die in der Dosierungstabelle (siehe 7.3 Dosierungstabelle Tab. 1) angegebene Menge an Wasserstoffperoxid nachfüllen, um das Osmosewasser zu reinigen (leichte Verschmutzung).

Gehen Sie wie folgt vor, um Wasser und Wasserstoffperoxid nachzufüllen:

1. Nehmen Sie die Verblendung am Wasserbehälter mit Hilfe des Saugnapfes aus dem Servicekoffer von C+P ab.

GEFAHR



Stromschlaggefahr bei Einfüllen von Wasser!

- Achten Sie darauf, dass Sie kein Wasser verschütten.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel unbeschädigt ist.

2. Füllen Sie den Wasserbehälter mit Osmosewasser auf.

WARNUNG



Verätzungsgefahr!

Wasserstoffperoxid hat oxidierende, bleichende und ätzende Eigenschaften.



- Tragen Sie geeignete Handschuhe aus Materialien wie Latex oder Kautschuk (DIN EN 374).



- Tragen Sie eine Schutzbrille (DIN EN 166).
- Bewahren Sie das Wasserstoffperoxid fest verschlossen an einem sicheren Ort auf.
- Lagern Sie das Wasserstoffperoxid kühl und trocken und beachten Sie das Datenblatt.

3. Geben Sie das Wasserstoffperoxid 6% in der entsprechenden Menge hinzu (siehe 7.3 Dosierungstabelle Tab. 1). Auch wenn Sie kein Osmosewasser auffüllen, müssen Sie **wöchentlich** Wasserstoffperoxid nachfüllen. Beispielsweise wöchentlich 70 ml Wasserstoffperoxid, wenn Sie eine 1200 mm breite Wasserwand besitzen.
4. Bringen Sie die obere Abdeckung am Wasserbehälter wieder an.



Hinweis

Wir empfehlen ein **wöchentliches** Nachfüllen mit 6% Wasserstoffperoxidlösung. Beachten Sie die Dosierungstabelle (Tab. 2) für das **wöchentliche** Nachfüllen (**leichte Verschmutzung**) der Wasserstoffperoxidlösung.

7.3 Dosierungstabelle (wöchentlich)

In der nachstehenden Tabelle 1 sind die jeweiligen Dosiermengen des Wasserstoffperoxids angegeben, die der Wasserwand **wöchentlich** je nach Rasterbreite hinzugefügt werden müssen.

Die **wöchentliche Zugabe** des Wasserstoffperoxids ist dabei unabhängig vom Nachfüllen mit Osmosewasser durchzuführen.

Wir empfehlen *Söchtung Oxydatorlösung 6%* im 1 Liter-Gebinde.

Rasterbreite (mm)	Dosiermenge Oxydatorlösung 6% (ml)
800	45 ml (wöchentlich)
1000	55 ml (wöchentlich)
1200	70 ml (wöchentlich)

Tabelle 1: Dosiermengen wöchentlich (leichte Verschmutzung)

In der nachstehenden Tabelle 2 sind die Dosiermengen bei **starker Verschmutzung** (halbjährlich) aufgeführt. Bitte füllen Sie den Wasserbehälter in diesem Fall nur bis zur Hälfte mit Osmosewasser, um Rohstoffe zu sparen.

- Bei starker Verschmutzung
- Becken leeren und reinigen
- Halbvoll gemäß Tabelle 2 (um Rohstoffe zu sparen)
- Höhere Dosierung (4-fach) zur Einmal-Reinigung
- Anschließend leeren und reinigen
- danach wieder auffüllen (gemäß Tabelle 1)

Rasterbreite (mm)	Dosiermenge Oxydatorlösung 6% (ml)
800	90 ml (wöchentlich)
1000	115 ml (wöchentlich)
1200	135 ml (wöchentlich)

Tabelle 2: Dosiermengen halbjährlich (starke Verschmutzung)



HINWEIS

Stehen Grünpflanzen in direkter Umgebung der Wasserwand, kann es naturgemäß zu einer Algenbildung und damit verbundenen **Grünfärbung des Wassers** im Becken kommen. In diesem Fall geben Sie **zusätzlich** zur wöchentlichen Dosierung 250 ml der 6%igen Wasserstoffperoxidlösung in das Becken. Das Wasser sollte innerhalb einer Woche wieder klar werden.

Ist die **Grünfärbung** nach einer Woche **weiterhin vorhanden**, geben Sie **weitere 250 ml** der 6%igen Wasserstoffperoxidlösung ins Becken. Wiederholen Sie diesen wöchentlichen Vorgang solange, bis das Wasser keine Grünfärbung mehr aufweist. Sie können **gefahrlos 1 Liter** der 6%igen Wasserstoffperoxidlösung **pro Monat** zusätzlich hinzugeben!

7.4 Filtersieb der Pumpe säubern

Wenn Sie die halbjährlichen Wartungsarbeiten durch unser Servicepersonal in Anspruch nehmen, säubert das Personal das Filtersieb.

Reinigen Sie die Pumpe nicht selbst und zerlegen Sie sie nicht. Wenn die Pumpe defekt ist, wenden Sie sich an C+P.

Um das Filtersieb der Pumpe selbst zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung am Wasserbehälter mit Hilfe des Saugnapfes (ggf. aus dem Servicekoffer) von C+P ab. Die Pumpe wird sichtbar. Das Filtersieb ist auf die Pumpe aufgesteckt.
3. Drehen Sie das komplette Filtersieb gegen den Uhrzeigersinn, um dieses zu lösen und zu entnehmen.
4. Reinigen Sie das Filtersieb.



5. Montieren Sie das gereinigte Filtersieb wieder auf der Pumpe.
6. Setzen Sie die obere Abdeckung wieder auf den Wasserbehälter.
7. Schließen Sie den Netzstecker wieder an die Steckdose an.

7.5 Wartung

In Abhängigkeit von der Häufigkeit und Art der Verwendung ist das Produkt auf einen einwandfreien Zustand und die elektrische Sicherheit zu überprüfen. Insbesondere sind die Anschlussleitungen und die übrigen elektrischen Komponenten auf Beschädigungen zu prüfen. Produkte mit elektrischer Installation sind entsprechend den Unfallverhütungs-vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu überprüfen. Dazu sind Sicht- und Funktionsprüfungen, beispielsweise nach DGUV 3, durchzuführen. Beschädigungen an den elektrischen Komponenten sind durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen.

8 Störungsbehebung

Beachten Sie bei Problemen mit der Wasserwand die folgende Tabelle.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Wasserwand ist nicht in Betrieb, obwohl der Netzstecker eingesteckt ist.	Der Wasserstand ist zu gering	Füllen Sie Osmosewasser nach
	Der Netzstecker, das Netzkabel oder die Pumpe ist beschädigt oder nicht eingesteckt	Wenden Sie sich an C+P oder an einen Fachmann
Pumpe läuft nicht		Netzspannung prüfen
Pumpe läuft, aber kein Wasser wird gefördert	Pumpe oder System hat Luft gezogen	Prüfen Sie denn ausreichenden Wasserstand und entlüften Sie die Pumpe (siehe 3.7 ENTLÜFTUNG PUMPE)
Pumpe läuft, aber es wird zu wenig oder zu viel Wasser gefördert	Einstellung der Pumpe oder Regler ist falsch eingestellt	Regeln Sie über den Regler die Wassermenge neu (siehe 4 Funktion) oder wenden Sie sich an C+P
Pumpe läuft deutlich zu laut	Pumpe oder System hat Luft gezogen	Prüfen Sie denn ausreichenden Wasserstand und entlüften Sie die Pumpe (siehe 3.7 ENTLÜFTUNG PUMPE)
Wasserfilm auf der Scheibe ist fehlerhaft		

9 Entsorgung

Bitte wenden Sie sich an Ihr ortsansässiges Entsorgungsunternehmen, damit eine umweltgerechte Entsorgung der Wasserwand und der enthaltenen Pumpe sichergestellt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie noch enthaltenes Osmosewasser zuvor abpumpen.

10 Technische Daten

Wasserwand, alle Modelle		
Einsatzbedingungen	+3 °C bis +32 °C	bis 94 % r. F.

Abmessungen (Höhe × Breite × Tiefe in mm)	Gewicht ohne Wasser (ca. in kg)	Katalog-Nr.
1635 x 800 x 400	68	58110-1523
1635 x 1000 x 400	79	58110-0423
1635 x 1200 x 400	90	58110-0523
1980 x 800 x 400	76	58110-1519
1980 x 1000 x 400	88	58110-0419
1980 x 1200 x 400	100	58110-0519
2320 x 800 x 400	84	58110-1529
2320 x 1000 x 400	98	58110-0429
2320 x 1200 x 400	110	58110-0529



